

Die Veranstaltung wird simultan vom Deutschen ins Englische übersetzt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten Sie jedoch um Ihre Anmeldung unter:

www.geo-x.net/risk-governance-conference-2015

Unsere Veranstaltung wird unterstützt vom
Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungszentrum – GFZ
und dem Deutschen Klima-Konsortium – DKK



Geo.X ist das geowissenschaftliche Kompetenznetzwerk in Berlin und Potsdam. Es führt die Expertise von vier Universitäten und fünf außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen. Die Partner-einrichtungen kooperieren in Forschung, Lehre, Infrastruktur und Transfer.



26. März 2015

Donnerstag, 16:15 – 20 Uhr

Wasserturm

EUREF-Campus 13

Torgauer Str. 12-15

10829 Berlin

**Naturgefahren und Georisiken
in der globalisierten Welt –**

**Wie fließen Forschungserkenntnisse
in Entscheidungsprozesse ein?**

Geo.X Konferenz 2015

26. März 2015

Berlin



Geo.X

Naturgefahren und Georisiken in der globalisierten Welt

Wie fließen Forschungserkenntnisse in Entscheidungsprozesse ein?

Naturgefahren spielen eine zunehmend wichtige Rolle für die öffentliche Sicherheit: Ereignisse wie Extremwetter, Überflutungen, Hangrutschungen oder Erdbeben treffen mit veränderter Häufigkeit und Stärke auf zunehmend komplexe, verwundbare Gesellschaften und beeinträchtigen deren Entwicklung. In unserer vernetzten Welt wirken sich diese Geo-Risiken über große Distanzen und Grenzen hinweg aus.

Die Notwendigkeit, **Risikomanagement-Strategien** systematisch und global aufzubauen, liegt auf der Hand. Dabei sind nicht nur die Wissenschaften, sondern auch Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft gefordert, in einen konstruktiven Dialog zu treten. Bisher dominiert jedoch eine ereignisbasierte Vorgehensweise. Ein Beispiel ist das Tsunami-Ereignis vor 10 Jahren in Indonesien: Obwohl Erdbeben und das Prinzip von Tsunamis intensiv erforscht werden, wurden erst nach dieser Katastrophe effektive Frühwarnsysteme im südlichen Indischen Ozean entwickelt.

Der **Podiumsdiskussion** werden Ergebnisse eines vorangehenden Klausurworkshops zugrunde gelegt, der die Frage behandelt, wie Geo-Risiko-Forschung zukünftig koordinierter zur Entwicklung der nötigen Risk Governance-Strukturen beitragen kann. Die Vorschläge werden dort von Experten aus den Geowissenschaften, der Risikoforschung und Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Behörden vorbereitet. Impulse aus der UN World Conference on Disaster Risk Reduction 2015 in Sendai (Japan), bei der ein Handlungsrahmen zur Reduzierung der Auswirkungen von Naturkatastrophen verabschiedet wird, werden einbezogen.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir Ihnen erste **Empfehlungen** unseres hochrangig besetzten Geo.X-Klausurworkshops präsentieren und mit weiteren Experten diskutieren, wie Forschung, Politik und gesellschaftlicher Sicherheitsbedarf in Zukunft besser verzahnt werden können.

16:15 **Begrüßung** Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Hüttl

16:30 **Präsentation** erster Ergebnisse aus dem Geo.X Klausurworkshop Prof. Dr. Jochen Zschau

17:00 **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Dr. Klaus Töpfer

Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. - IASS

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Hüttl

Deutsches GeoForschungsZentrum – GFZ

Albrecht Broemme

Technisches Hilfswerk – THW

18:00

18:15

Dr. Hinrich Thölken

Auswärtiges Amt

Prof. Dr. Jakob Rhyner

United Nations University

Institute for Environment and Human Security

Moderation

Marie-Luise Beck

Deutsches Klima-Konsortium e.V. (DKK)

Schlussworte Prof. Dr. Manfred Strecker

Empfang mit Buffet

Das wissenschaftliche Organisationsteam

Prof. Dr. Jochen Zschau

Deutsches GeoForschungsZentrum

Prof. Dr. Manfred Strecker

Universität Potsdam

Prof. Dr. Martin Voss

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Uwe Ulbrich

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Annegret Thieken

Universität Potsdam

Prof. Dr. Frank Scherbaum

Universität Potsdam

Prof. Dr. Brenda Lopez-Cabrera

Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Hildegard Gödde

Geo.X- Koordinierungsplattform

Marie-Luise Beck

Deutsches Klima-Konsortium (DKK)